

HHM: Mitarbeiterunterstützung

08.Oktober 2018



Liebe Freunde und Unterstützer des FCM, bis August diesen Jahres bin ich Freiwillige bei Helping Hands auf den Philippinen gewesen. Mein Einsatzort war in Baguio im Kinderheim und Reha Zentrum. Dort wird eine wirklich beeindruckende Arbeit geleistet! Kranke Kinder und ihre Familien oder Waisenkinder finden bei Helping Hands Hilfe, Schutz, Heilung und werden unterstützt. Kinder, die aus den schwierigsten Verhältnissen heraus gerettet wurden, haben bei Helping Hands ein sicheres Zuhause. Alle Kinder werden nach bestem Maße versorgt. Dazu gehört, dass sie neben einem schönen Zuhause auch Schulbildung, Spielsachen, nötige Medizin und individuelle Förderungen bekommen. Neben diesen Dingen dürfen Kinder bei Helping Hands „Familie“ erleben, sie werden geliebt und bekommen Gottes Liebe und Worte ins Herz gesät. Ma'am Claire (Gründerin) selbst sagt über ihre Arbeit: „Wir ziehen keine Waisen groß, sondern Söhne und Töchter!“.

Den Kindern geht es bei Helping Hands für philippinische Verhältnisse wirklich sehr gut. Oft sind auch Besucher da, die für die Kinder Programm ausgestalten und Geschenke bringen. Wir, als Helping Hands Mitarbeiter sind für jeden einzelnen Einsatz und jegliche Unterstützung und Freude, die unseren Kindern bereitet wird, immer wieder sehr dankbar! Sie sind fröhlich und liebenswert.

Leid und Armut, aber auch unerwartete Heilung kranker Kinder durch Gottes Gnade habe ich in meiner Zeit bei HHM erlebt. Hinter diesem Zuhause und der Fürsorge für jedes dieser wertvollen Kinder stehen Missionare, viele einheimische Mitarbeiter, Freiwillige und jede Menge Unterstützer. Die Arbeit, die jeder einzelne dort tut, ist extrem wertvoll und bewundernswert. Krankenschwestern, Hauswirtschaftler, Hauseltern, Erzieher, Sozialarbeiter, Psychologen, Lehrer und Bürokräfte sind im Team vorzufinden und jeder nimmt seinen Platz ein. Mit zerbrochenen und kranken Kindern zu arbeiten macht Spaß, ist manchmal aber auch herausfordernd. Die meisten Mitarbeiter arbeiten mindestens 50 Stunden pro Woche.

Da es für Helping Hands derzeit nicht anders möglich ist, werden die Mitarbeiter schon seit langer Zeit mit einem zu geringen Taschengeld bezahlt. Das ist für die meisten eine Schwierigkeit, da sie kaum ihre eigenen Familien ernähren können. Und trotzdem entscheiden sich diese Mitarbeiter, dort zu bleiben und Gott zu dienen. Manche sind schon über Jahre im Team dabei. Im Vertrauen darauf, dass Gott sie und ihre Familien, versorgen wird, kommen sie immer freudig auf die Arbeit und kümmern sich Tag und Nacht mit Hingabe und Liebe um unsere Kinder. Dabei ist zu beachten, dass zu den Familien nicht nur Kinder, sondern auch die alten Eltern gehören, die mit versorgt werden müssen. Ein Renten – oder Gesundheitssystem gibt es auf den Philippinen nicht. Die Arbeitsmotivation beeindruckt mich und dennoch bewegt mich die schlechte finanzielle Lage meiner Kollegen und Kolleginnen. Ma'am Claire bedauert diese Umstände am meisten und würde ihre Mitarbeiter gerne gerecht und besser bezahlen.

Sie sagte mehrmals: „Ich fühle mich schlecht, denn ich weiß, dass jeder meiner Mitarbeiter so viel mehr verdient hat und weitaus zu wenig bekommt!“. Ich möchte Ihnen allen dieses Herzens- und Gebetsanliegen weitersagen. Ich möchte Sie ermutigen Helping Hands Mitarbeiter zu unterstützen! Wenn Ihnen das auf dem Herzen liegt, können Sie mit dem Verwendungszweck „HHM Mitarbeiter“ an den FCM spenden. Wenn Helping Hands mit einem monatlichen Festbetrag rechnen kann, wäre dies eine optimale Unterstützung. Danke für Ihre Hilfe! **Jasmin Heim**

Nachrichten

15.Mai 2017



[Das "Café Colonial" bei der AMB](#)

So wie in anderen Jahren, bekamen viele Menschen aus unserer Siedlung Witmarsum, der Stadt Palmei...

[Weiterlesen ... Das "Café Colonial" bei der AMB](#)

15.Mai 2017



[Annett und Detlef Seifert - wieder zurück in Deutschland](#)

Am Sonntag, den 30.4. früh 5.00 Uhr (nach brasilianischer Zeit),ging unsere Reise los und am Mon...

[Weiterlesen ... Annett und Detlef Seifert - wieder zurück in Deutschland](#)

15.Mai 2017



[PARA Vida Sem Drogas - Erfolgreiche Reintegration von Silvio](#)

Wir bei PARA freuen uns immer sehr darüber, wenn unsere Arbeit Früchte trägt und wir erleben, w...

[Weiterlesen ... PARA Vida Sem Drogas - Erfolgreiche Reintegration von Silvio](#)

15.Mai 2017



[Caroline Weinstock - Bericht von POCM](#)

Hallo, liebe Leser des FCM-Newsletters! Mein Name ist Caroline Weinstock, ich bin 19 Jahre als un...

[Weiterlesen ... Caroline Weinstock - Bericht von POCM](#)

15.Mai 2017



[Neues aus dem FCM-Freiwilligendienst](#)

Im Bereich des Freiwilligendienstes wird sich in den nächsten 2 Monaten einiges tun. Vier unsere...

[Weiterlesen ... Neues aus dem FCM-Freiwilligendienst](#)

12.Mai 2017



[NEU: FCM-Zeitung Nr. 69](#)

Liebe Leser, vor wenigen Wochen ist nun die neue Ausgabe der FCM-Zeitung, Nr. 69, unter dem Titel...

[Weiterlesen ... NEU: FCM-Zeitung Nr. 69](#)

12.April 2017



[Spendenauf Ruf - Kinderbetten für POCM](#)

Bei unserem philippinischen Partnerwerk „Philippine Outreach Centre Ministries“, das auch ein...

[Weiterlesen ... Spendenaufruf - Kinderbetten für POCM](#)

12.April 2017



[Freiwilligendienst mit dem FCM - Clemens Möller berichtet](#)

Meine Zeit in Brasilien als freiwilliger Helfer neigt sich langsam schon dem Ende zu. Noch knapp ...

[Weiterlesen ... Freiwilligendienst mit dem FCM - Clemens Möller berichtet](#)

12.April 2017



[Jugendarbeit bei der AMB](#)

Nach den Sommerferien wurde im Familienzentrum der AMB wieder die Arbeit mit den Teenis aufgenommen...

[Weiterlesen ... Jugendarbeit bei der AMB](#)

Seite 19 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- 19
- [20](#)
- [21](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)